

Medienmitteilung 6.12.2007

Kulturmagazin TheTitle. – Neue Ausgabe online

Die Ausgabe 01/2008 (Nr.10/Doppelnummer Dezember/Januar) von www.the-title.com befasst sich in Dossiers ausführlich mit der Kunst des Übersetzens sowie mit dem filmischen Universum von William Friedkin. Mit Interviews, Berichten, Hintergründen und Gedanken zu aktuellen kulturellen Themen verspricht auch die zehnte Ausgabe des monatlich erscheinenden Kulturmagazins anregende Lektüre.

TT. «Wenn ich in einem Dorf in Uganda mit den Menschen über ihr Leben spreche, dann lerne ich mehr als in jedem Schulzimmer», sagt die Schauspielerin Natalie Portman im Exklusiv-Interview mit TheTitle. Als Botschafterin von FINCA (The Foundation for International Community Assistance) reist die 26-Jährige von Universität zu Universität und macht Werbung für die Mikrofinanzierung: «Es gibt viele Studenten, deren Bereitschaft etwas Gutes zu tun bereits ausgeprägt ist, die aber keine Ahnung haben, wie sie etwas Substantielles leisten können. Die Diskussion unter engagierten und bereitwilligen jungen Leuten zu fördern, das sehe ich als eine meiner Aufgaben an», sagt die Harvard-Absolventin, deren neuer Film «Mr. Magorium's Wonder Emporium» Mitte Dezember in die Schweizer Kinos kommt.

Die Titelgeschichte von TheTitle ist William Friedkin (Dossier) gewidmet, der mit Filmen wie «French Connection» und «Exorcist» Filmgeschichte geschrieben hat. Im ausführlichen Exklusiv-Interview spricht der Regisseur über Kafka, den Irak-Krieg, die Macht der Kunst und seinen neuen Film «Bug», eine filmische Adaption von Traci Letts' gleichnamigem Theaterstück.

Seit dem ominösen Turmbau sind wir dazu verdammt, uns inmitten einer babylonischen Sprachverwirrung um Verständnis zu bemühen. Bei Fremdsprachen helfen uns dabei Übersetzer, in der eigenen die Interpreten. TheTitle. befasst sich in seinem Dossier: Übersetzungen facettenreich mit dem Umgang der Sprache. TheTitle. traf sich mit dem literarischen Übersetzer Ulrich Blumenbach, der die Werke von Stephen Fry und David Foster Wallace ins Deutsche übersetzt, und dem Literaturagenten Sebastian Ritscher, der Übersetzungsrechte aus dem englischsprachigen Raum in den deutschen Sprachraum vermittelt.

In der Rubrik Kunst porträtiert TheTitle. den New Yorker Künstler Lawrence Weiner, der mit Hilfe der Sprache virtuelle Kunstwerke erzeugt, die im Wechsel des Raumes und des Betrachters permanent neue Inhalte generieren. Die erste öffentliche Arbeit in der Schweiz legte Lawrence Weiner 1991 in Biel/Bienne im Rahmen der Skulpturausstellung Tabula Rasa vor. Die Ausstellung «As Far As The Eye Can See» im Whitney Museum New York ist die erste umfassende Retrospektive des Künstlers in den Vereinigten Staaten. Ebenfalls ihre erste Retrospektive auf amerikanischem Boden präsentiert Kara Walker. TheTitle. gibt Einblick in ihre Ausstellung «My Complement, My Enemy, My Oppressor, My Love» im Beziehungsfeld von Identitätssuche und Herkunft im Whitney Museum New York.

Nach einem Coveralbum und der Zusammenarbeit mit Tony Bennett veröffentlicht k.d. lang nach sieben Jahren mit «Watershed» wieder eine Sammlung von eigenen Songs. TheTitle. hat die kanadische Singer/Songwriterin in London zum persönlichen Gespräch getroffen. Sie spricht von ihrer Heimat, ihrem Coming Out und Tony Bennett.

In der Rubrik Film stellt TheTitle. «The Golden Compass» vor und vergleicht die Verfilmung mit der literarischen Vorlage, Philip Pullmanns erstem Band der gefeierten Fantasy-Trilogie «His Dark Materials».

Die Rubrik 360° präsentiert den zweiten Teil der Serie Wahlkampfzentrale. Im November des nächsten Jahres wird in den USA ein neuer Präsident gewählt. Der Wahlkampf ist bereits ein Jahr zuvor in vollem Gang. Grund für TheTitle., sich in den nächsten zwölf Monaten etwas eingehender Gedanken zu machen. Über ein Land mit Widersprüchen, über dessen Menschen und über die um die Gunst der Wähler buhlenden Kandidaten. Diesen Monat: Eine erste Einschätzung der acht republikanischen Präsidentschaftskandidaten, die in St. Petersburg (Florida), anlässlich der letzten Debatte der «Grand Ol' Party», zu Fragen des trendigen Jungvolks von «YouTube» Stellung nahmen.

Mit Interviews, Berichten, Hintergründen und Gedanken zu aktuellen kulturellen Themen verspricht auch die zehnte Ausgabe des monatlich erscheinenden Kulturmagazins TheTitle. ein anregendes Lesevergnügen. Ein Versprechen, das Mark Z. Danielewskis monströses, verschachteltes und mehrschichtiges Werk «Das Haus – House Of Leaves» einlöst, das im TheTitle. in der Serie «Bücher über Bücher» besprochen wird.

In der Rubrik Comic porträtiert TheTitle. die Gebrüder Jaime und Gilbert Hernandez und ihr Universum rund um «Love & Rockets».

In den Title.-Kolumnen macht sich Hanspeter Künzler (London) Gedanken zu seiner Zweisprachigkeit, Markus Schneider (Berlin) betrachtet das zweifelhafte Glück in «Anderswo» und Ernst Molden (Wien), der seine Kolumne erneut vertont hat, berichtet über die rätselhaften Dinge, die sich in seiner Gasse, wo er wohnt, abspielen.

www.the-title.com existiert seit Ende Januar 2007. Das Magazin, das sich im Untertitel «das kulturelle Überformat» nennt, steht für hohe kulturelle und journalistische Qualität und setzt mit Tiefgang einen Kontrapunkt zum Trend der Schnelllebigkeit und des oberflächlichen Kurzfutters in der Medienwelt. Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Februar 2008.

Dieser Text ist unter <http://www.the-title.com> abrufbar (Rubrik Presse).

redaktion@the-title.com